

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 7 (1920)

**Rubrik:** Umschau

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## UMSCHAU

**Ersatz.** Aus einer Talschaft des Berner Oberlandes sind im vergangenen Monat 200 Personen ausgewandert. Aus einer Ortschaft des Sarganser Landes sind innerhalb Jahresfrist 20 junge Leute nach der Übersee verreist. Dafür führt die Statistik für die vergangenen 12 Monate eine Einwanderung von 28 000 Ausländern an; darunter 3000 Ostjuden.

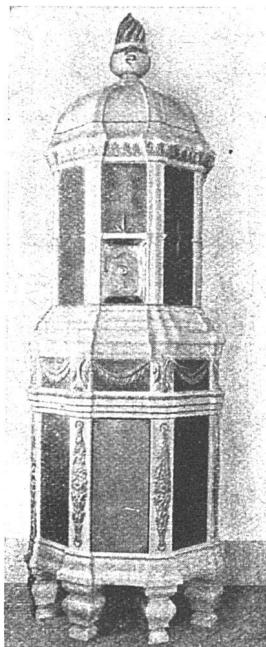
**Aus fürstlichem Besitz.** Das deutsche Ausfuhrverbot für Kunstwerke wird nachgewiesenermaßen sehr streng gehandhabt. Die staatlichen Organe haben, volkswirtschaftlich gewertet, allen Grund, den reellen Kunstbesitz vor Verschleuderung zu bewahren. Aber ein ebenso großes Interesse haben sie daran, daß durch die Ausfuhr von Kunstdo-

werken von mittelmäßigem und geringem Kunstschatz die Exportziffern in die Höhe steigen. Wir Schweizer sind, kraft unserer Valuta, ein «ganz vorzüglich prädestinierter Absatzgebiet». Und so finden wir denn bei Privaten heute häufig Sammlungen aus «fürstlichem Besitz» von sehr zweifelhaftem Wert. Kenner werden Woche um Woche um Gutachten ersucht für Werke, die seit Jahren in München und Berlin als Schularbeiten oder gar als Fälschungen bezeichnet worden sind. Heute liegen sie in der Schweiz als zweifelhafter Ersatz für Mark-Guthaben. «Aus fürstlichem Besitz»; damit wurde letzthin eine Auktion in Bern angekündigt. Der Besitz gehörte einigen Altmöbelhändlern; diese

### A. & R. Wiedemar, Bern Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau

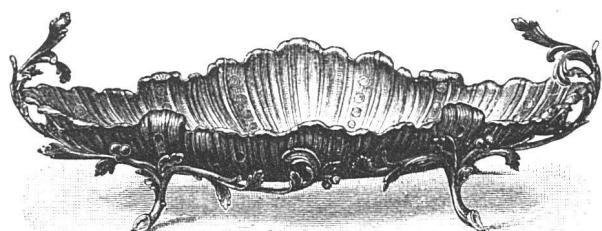
Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen

Gegr. 1862 / Goldene Medaille S.L.A.B. 1914 / Gegr. 1862



KERAMISCHE WERKSTÄTTEN  
GEBRÜDER MANTEL  
ELGG

KACHELÖFEN  
FÜR HOLZ-, KOHLEN- U.  
SPEZ. ELEKTR. HEIZUNG  
BAUKERAMIK / BRUNNEN  
CHEMINÉES / MAJOLIKEN



### HANS MÆDER · ST.GALLEN

Versilberung  
Vergoldung

Galvan. Anstalt

Vernicklung u.  
Metallfärben

### Ritter & Uhlmann

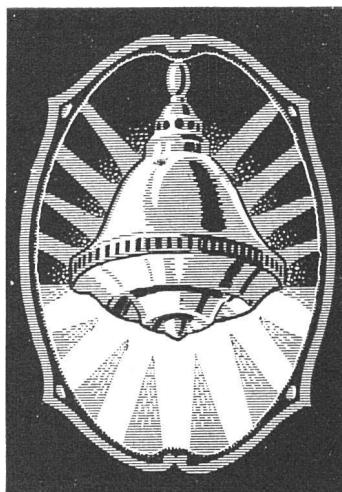
Clarastr. 4      Basel      Clarastr. 4

fabrizieren als Spezialität

rationelle

### Licht-Diffusoren

Beste  
Arbeitsplatz - Beleuchtung  
f. Schulen, Bureaux, Fabriken,  
Geschäftshäuser  
etc.



Inhaber steigerten an der Auktion als Zuschauer die Preise in die Höhe; ab und zu half dann ein Kunstfreund mit; er wurde «glücklicher» Eigentümer des Gegenstandes «aus fürstlichem Besitz».

**Ein Tapeten-Museum.** Unter dem Namen „Tapeten-Museum E. V.“ wurde mit dem Sitz in Hamburg ein Verein gegründet, der die Sammlung hervorragender Tapeten und anderer Wandbekleidung alter und neuer Zeit bezweckt, um sie einem kunstgewerblichen Museum anzugliedern. Aus Anlaß der Gründungssitzung fand in der Kunstgewerbeschule eine Ausstellung bedeutsamer Stücke der sich bereits auf über 20 000 Blätter belaufenden Sammlung statt. Freunde der Tapete, die sich im Besitz interessanter Tapeten besonders älterer Zeiten befinden, werden gebeten, diese dem Vor-

sitzenden des Vereins, Geh. Rat. G. Iven, Hamburg 1, oder dem Schriftführer, Herm. Brandt, Berlin N, Barfußstr. 1, zu übersenden. Beide ertheilen gerne Auskunft über das Unternehmen und nehmen Anmeldung zur Mitgliedschaft entgegen.

**Ein Zimmer — eine Wohnung.** Der Stillstand jeglicher Bautätigkeit in den letzten 5 bis 6 Jahren hat überall die Folgeerscheinung der Wohnungsnot gerufen. Und überall sucht man eifrig nach Abwehrmaßnahmen. Wir haben an dieser Stelle schon des öfteren an Beispielen gezeigt, wie die Engländer, vornehmlich aber die Amerikaner diese Erscheinung studieren und ihre Maßnahmen treffen. Praktisch, gründlich, und zwar sofort und auf weite Sicht. Das charakterisiert ihr Tun, und wir weisen, angesichts der

# EISENBETON

PROJEKTE, KOSTENVORANSCHLÄGE, BAULEITUNG  
BRÜCKEN, RESERVOIRS, DECKEN, FUNDATIONEN, LEITUNGSMASTEN

J. BOLLIGER & CIE / ZÜRICH 2

TÖDISTRASSE 65 / INGENIEURBUREAU / TEL. SELNAU 1263  
STATISCHE BERECHNUNGEN VON HOLZ-, STEIN- UND EISENKONSTRUKTIONEN

J. Wahl, Basel

Telephon 2375

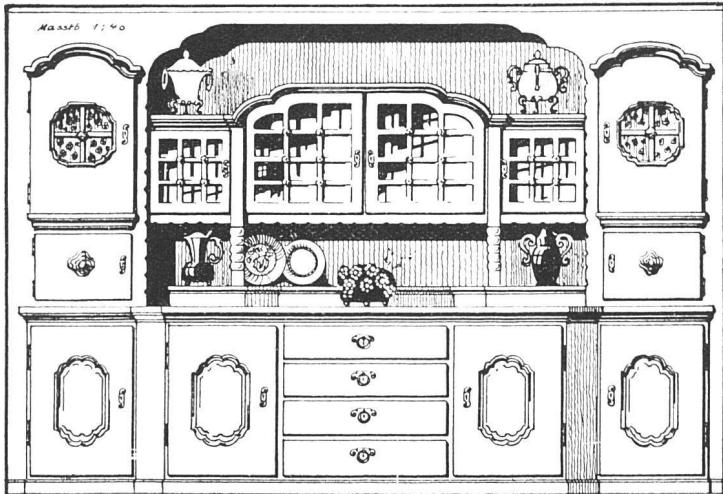


Bauschlosserei und  
Kunstschniede-  
Werkstätte



Möbelwerkstätten Pfluger & C°, Bern

Kramgasse 10



Dieses Buffet in Eiche, Qualitätsarbeit, ist umständehalber weit unter Erstellungspreis zu verkaufen **Wirklich vorzügliche Gelegenheit.**

TEERMAKADAMBELÄGE

FÜR STRASSEN, GEHWEGE, TENNISPLÄTZE, GARTENWEGE, LAGER-  
PLÄTZE, HALLENBÖDEN ETC. ERSTELLEN ALS SPEZIALITÄT:

TEERMAKADAMWERKE A.-G., VORM. GEBR. SUTTER, BASEL

TELEPHON 796

schleppenden Durchführung der notwendigsten Forderungen in unserem Lande, mit Absicht immer wieder auf jene findige, entschlußfertige Art der Amerikaner hin. Sie erkennen das Grundübel, und das Nächstliegende ist ihnen „to be on the look out for“ — und ihre Maßnahmen bewähren sich. Im „Scientific American“ wird an Hand von praktisch erprobten Beispielen der Vorschlag gemacht „ein Zimmer — eine Wohnung“. Das heißt, die Wohnung besteht aus einem großen Zimmer. Dieses dient als Schlafräum, als Ankleidezimmer, Küche, Esszimmer und Arbeitsraum. Ein größeres Teilstück einer Wand steht auf einer Drehscheibe. Die Betten werden des Morgens hinaufgeklappt in die Wand hinein. Die

Drehscheibe wird um 90° gedreht und der Kleiderschrank kommt zum Vorschein; wird weiter um 90° gedreht, so erscheint der Küchenschrank; dieser enthält oben das Geschirrkästchen; in der Mitte steht ein elektrischer Kochapparat und unten ist ein Eisschrank zum Aufbewahren der Speisen eingebaut. Der letzte Sektor der Drehscheibe enthält einen Bücherschrank mit aufklappbarem Schreibmaschinentisch. Die Axe dieser Drehvorrichtung ist als Abzugsrohr ausgebildet. Die Anlage ist klug ausgetifelt, ob sie wohnlich ist, für Menschen, die im Wohnen mehr als nur eine Notwendigkeit erkennen, müßte im Gebrauch beurteilt werden.

**Die Telegraphenstation im fahrenden Eisenbahnzug.** Durch die Mitteilungen der



**ALFR. GIESBRECHT / BERN**  
NACHFOLGER VON GEBR. GIESBRECHT

**SPIEGELFABRIKATION  
GLASSCHLEIFEREI  
MÖBELGLASEREI**

GEGRÜNDET 1884 / TELEPHON 18.97 / HELVETIASTR. 17

Marmor-Industrie  
**Huber & Werder**  
Mattenstr. 30 Basel Mattenstr. 30

Spezialität  
Waschtischschaufsätze und  
Möbelplatten

Grosses Lager in feinen farbi-  
gen u. weissen Marmorplatten

Sämtliche Marmorarbeiten

**MAX FISCHER & CIE**  
Baugeschäft  
**LENZBURG**

Hoch- und Tiefbauten  
Konstruktionen in armiertem Beton

**SIEHE**  
auf Seiten XXXII  
bis XXXVI die Ver-  
zeichnisse von Liefe-  
ranten an den in  
diesem Heft ver-  
öffentlichten Fabrik-  
bauten

**WILH.  
BAUMANN  
HORGEN**

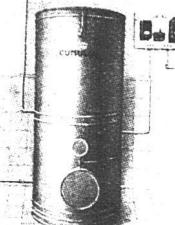


**Rolladen. Rolljalousien.  
Jalousieladen. Rollschutzwände**

Gegründet  
**1860**

Delaware, Lackavanna und vor allem der Western Railroad Comp. wußte man schon vor mehr denn Jahresfrist von der Einrichtung von drahtlosen Telegraphenstationen in ihren fahrenden Expresszügen. Heute sind diese bedeutend besser eingerichtet. Sie stehen mit den Bahnhöfen in ständiger Verbindung. Auf diese Weise ist der sonst von der Außenwelt abgeschlossene Zug stets mit den Zentralen verbunden, was bei Unfällen, im Schneesturm, Nebel, bei Dammrutschungen, Zusammenstößen bei den weiten Strecken in Amerika von besonderer Bedeutung ist. Die Antennen auf den Stationsgebäuden haben eine Reichweite von etwa dreihundert Meilen. Beim Zuge selbst sind der-

artig hohe Antennen natürlich ausgeschlossen, da Brücken und Tunnels auf der Fahrt berücksichtigt werden müssen. Der Aufbau auf den Eisenbahnwagen ist nur 1,3 Meter hoch und reicht für diese Entfernung aus. Es wird nach dem bekannten Marconi-System gearbeitet, die Spannung beträgt 8000 bis 9000 Volt. Neben der schon erwähnten Sicherheit für die Züge, sofortige Meldung von Unfällen, hat diese Neuerung auch sonst große Bedeutung. Einmal verkehrstechnisch, um bei Massenandrang vorher Waggons zu bestellen, bei Erkrankungen vorher sofortige Hilfe auf die nächste Station zu beordern, sodann für alle Mitreisenden, die selbst auf der Fahrt Depeschen mit den An-



Elektrischer  
Heisswasser-Boiler  
„Cumulus“

## Fabrik Elektrischer Apparate

### FR. SAUTER A.-G., BASEL

<p><i>,,Cumulus“</i></p> <p>Elektr. Heisswasserspeicher Elektr. Badboiler Elektr. Wandboiler</p> <p>mit allen zugehörigen elektrischen Apparaten</p> <p>Ia. Referenzen und Spezialkataloge zur Verfügung</p>	<p><i>,,Primulus“</i></p> <p>Elektr. Accumulier-Ofen in diversen Grössen und Konstruktionen</p>
--	---



Elektrischer  
Accumulierofen  
„Primulus“



### Arnold Husy & Schönenwerd

#### Malerei & Holz- und Marmorimitation



JAKOB BECKERCHUR.  
GARTENBAUGESELLSCHAFT=  
GARTENTECH. BUREAU



### Wand- und Bodenbelag

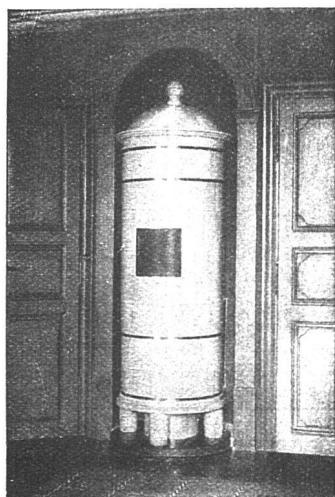
BAUMATERIAL A.G. BIEL

gehörigen austauschen können; Geschäftsleute können Dispositionen treffen, Reisende sich anmelden usw. Wie die Praxis ergeben hat, sind die Signale stets klar und deutlich, selbst bei Nebel und Schneegestöber. In jedem Zuge sind vier Wagen mit dieser Einrichtung ausgerüstet und untereinander verbunden. Jede Antenne hat ein Kabel von 65 Fuß Länge. Die Höhe wird also durch die Länge ausgeglichen, womit der ganze Wagen überspannt ist. Es sind dies sieben zusammengedrehte Bronzedrähte, die in der Mitte des Wagens zusammenlaufen und zum Zugbureau führen, das nur einen kleinen Raum beansprucht.

**Internationale Lastwagen-Prüfungsfahrt.**  
An der letztjährigen internationalen Lastwagen-Prüfungsfahrt, Barcelona-Madrid, beteiligte sich eine große Zahl von Firmen aus den verschieden-

sten Ländern. Die Prüfung beachtete den Brennstoffverbrauch, die Zuverlässigkeit und die Fahrgeschwindigkeit als wichtigste Faktoren. Daraufhin wurde in den Leistungen der vorgeführten Wagen die Klassifizierung vorgenommen. Dabei stehen zwei 5-Tonnen-Lastwagen Saurer mit 127 und 126 Punkten an der Spitze; die nächstfolgende Firma weist bloß 120 Punkte auf, ein Erfolg, der frühere Erfahrungen bestätigt und den Beweis für ein solides, vertrauenerweckendes Arbeiten erbringt.

**Das Plakat**, November 1920. Sonderheft Schweizer Plakatkunst, Zeitschrift des Vereins der Plakatfreunde für Kunst in der Reklame. Schriftleiter Dr. Hans Sachs, Berlin-Nikolassee. Dr. Rudolf Bernoulli, Assistent an der Bibliothek des Kunstmuseum Berlin, gibt in einer kurzen Übersicht eine Charakterisierung der einzelnen Graphiker



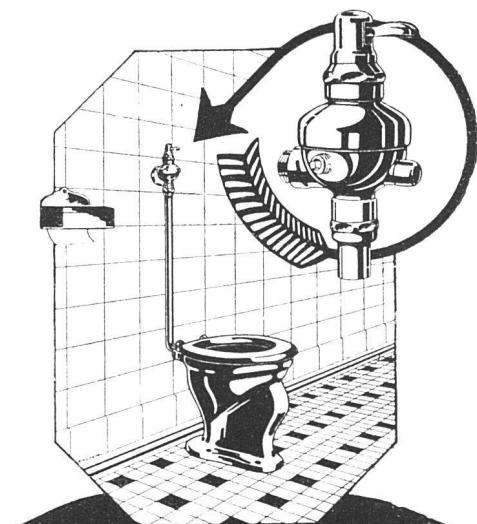
## Kachelöfen

in jeder Ausführung

**Kamine  
Wandbrunnen  
Baukeramik**

Ofenfabrik Kohler A.-G.

Mett bei Biel



**Münzinger & Co.**  
Sanitäre Apparate  
**Zürich**

FORSTER FLUSHOMETER

*Der beste Closet-Spül-Hahn*

# FENSTER

in vollkommenster Ausführung für  
alle Zwecke

Eigenes, bewährtes System für Schiebefenster

C. A. Baer Söhne, Glarus

unseres Landes. Es freut uns, in den Abbildungen Emil Cardinaux mit zehn, zum großen Teil farbigen Abbildungen vertreten zu finden, Burkhard Mangold mit dem Davoser Fünfer-Plakat in Farben, daneben O. Baumberger (gut vertreten), Kammüller, Carl Moos, Carl Laubi, E. E. Schlatter, Willimann, E. Bickel, Vallet, R. Urech, W. Kienzle und Ed. Renggli. Die Publikation steht ein für die Tüchtigkeit unserer einheimischen Plakatkunst. Sie dürfte gewissen Leuten in unsern Verkehrsvereinen, die immer noch nicht an die weitgehende praktisch ergebnige Verwendbarkeit unserer Graphik glauben wollen, als Beruhigung dienen, da doch diese Leute «für gewöhnlich» erst dann aufmerken, wenn etwas

Landeseigenes vondraußen herein befürwortet wird. Das Heft vermittelt auf diese Art in höchst anerkennenswerter Mannigfaltigkeit einen Überblick über das Plakatschaffen der letzten vier, fünf Jahre. Im Text wird in einer Zwischenbemerkung beklagt, «daß keine einzige der Schweizer Firmen (mit Ausnahme von W. Wassermann-Basel) sich herbeiließ, für die vorliegende Auswahl von Proben ihren Druckereien Druckstücke oder Beilagen zu liefern; eine in der Tat seltsame Verkennung des Wertes der Reklame, doppelt seltsam bei Anstalten, die sich ausgesprochenermaßen mit Reklame befassen und die bei dem noch immer betrüblichen Stande der deutschen Valuta sich hier für ein paar Franken

## BASEL / V. ZOLLER / Liestal SPEZIALGESCHÄFT FÜR FLACHBEDACHUNGEN (GEGR. 1880)

Bedachungen ⋆ Holzpflästerungen ⋆ Isolierungen

PEROLIN

Patent. Begehbares flaches Dach

OFFERTEN  
kostenlos

Rud. Stüssy-Aeby  
Baugeschäft  
GLARUS

**MARMOR- UND GRANITWERKE**  
**BADEN** Gerodetti & C<sup>o</sup> **AARAU**  
Alle Marmorarbeiten ... Feinere Granitarbeiten



BLOCHLINGER.

**Rauch's Reform-Rabit**  
Leicht, biegsam  
reißfester, isolierend

**Bester Putzmörtelträger**  
für Wände,  
Decken  
Gewölbe  
Säulen etc.

Rauch's Reform-Rabit-Werk  
Bützberg (Bern)

eine glänzende Vertretung ihres Ansehens und ihres Künstlerstabes hätten schaffen können.» Eine Bemerkung, die wohl deutlicher in einer Fußnote, als redaktionelle Notiz des Herausgebers, Platz gefunden hätte und die wir als solche anerkennen. Doch ist vom Reklame-Wert in diesem Falle kaum zu reden, besonders heute nicht, wenn unsere Fabrikanten aus schweizerischen lithographischen Anstalten Entwürfe erbeten, um diese dann mit geringfügigen Abänderungen auf deutsche Offerten hin valuta-billig draußen anfertigen zu lassen. An dieser betrübenden Sachlage hat «Das Plakat» selbstverständlich keinen Anteil, wird doch darin ebenfalls vom «betrüblichen Stand der Valuta» gesprochen. Immerhin sind verschiedene graphische

Firmen unseres Landes mit dem derzeitigen Stand unserer Plakatkunst im Sinne einer wagefreudigen Förderung und einer handwerklich tüchtigen Leistung derart eng verbunden, daß diese mit Fug und Recht, trotz jener Absage (feurige Kohlen, Herr Dr.!) hätten genannt werden dürfen.

**Deutsche Kunst und Dekoration.** Dezemberheft 1920. Verlagsanstalt Alex. Koch, Darmstadt. Vorangestellt sei aus dem Inhalt eine an Umfang kleine, aber dennoch sehr anregende Arbeit; das ist ein Notstandsbau in Form einer katholischen Kirche, St. Joseph in Offenbach. Architekt Dominikus Böhm hat sie erbaut; ein reiner Backsteinbau. Die Steine sind außen unverputzt, in der Fläche durch Vorkragung einzelner Schichten belebt und

\*\*\*\*\*

**EMIL GRAUWILER  
BAUGESCHÄFT  
BASEL**

□  
ZIMMEREI UND  
SCHREINEREI

Klybeckstrasse 190  
Telephon 5636

□  
□

**Ernst Bauhofer  
Kunstsämiede  
Reinach  
(Aargau)**



Schmiedeiserne Beleuchtungskörper  
Sämtl. Kunstsämiede- und Treibarbeiten  
Schlösser u. Beschläge jeder Art, nach eigenen und gelieferten Entwürfen

♦

**KATALOGE  
PREISLISTEN  
PROSPEKTE  
TABELLEN  
BRIEFKÖPFE  
RECHNUNGEN  
ZIRKULARE  
GESCHÄFTS-  
KARTEN  
KUVERTS**  
usw., usw.

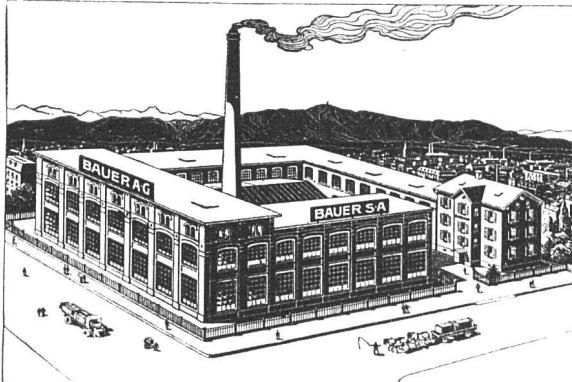
liefert rasch und in  
bester Ausführung

BUCH- & KUNSTDRUCKEREI  
**BENTELI A.-G.**  
BERN-BÜMPLIZ

♦

**BAUER A.-G.  
ZÜRICH 6**

**GELDSCHRANK- U. TRESORBAU**



**SPEZIALITÄT:**  
Kassenschränke / Panzertüren / Tresors / Archiv- u.  
Bibliothek-Anlagen / Bureau-Möbel aus Stahlblech

vor allem durch eine fein überlegte Bemessung der Fensterteilung und des Einganges gegliedert. Das Holz des Innenbaues ist nicht gehobelt, aber satt weiß eingestrichen und soll dadurch einen weichen, sammetenen Ton erhalten haben. Es ist wichtig zu betonen, daß der Architekt hierzu einen jungen, freudig schaffenden Maler herbeizogen hat (Maler Holz), und daß er diesen als Mitarbeiter auch erwähnt. Die Kirche enthält Schiff und Chor, Orgel und Sängerempore und bietet 500 Betenden Raum. Die Bausumme beläuft sich auf 65 000 M., erbaut 1919. Im übrigen wird die Studie von Hermann Nasse mit den vorzüglich ausgewählten und sorgfältig gedruckten Bildern von Giorgione erfreuen.

### Internationale Bauausstellung Gent 1921.

Vom April bis Juni 1921 findet in Gent (Belgien) eine internationale Bauausstellung und für verwandte Industrien statt, welche offiziellen Charakter hat. Die 14 Gruppen beziehen sich auf Architektur im allgemeinen, soweit es sich um Pläne, Konstruktionen, Stadtanlagen und dergleichen handelt; ferner Baumaterialien, Wohnungshygiene, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Elektrizität und ihre verschiedenen Anwendungen; Wohnungsausstattung (einfache und Luxus), auch Werkzeuge, schließlich Bücher und Zeitschriften. Das nähere Programm sowie Anmeldescheine sind bei der Schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen, Zürich, Metropol, erhältlich.

### Lieferanten-Verzeichnis

(Fortsetzung)

#### Acetylen-Dissousfabrik und Werkmeisterhaus AGA Pratteln

Kunststeinarbeiten:  
Basler Sandsteinfabrik,  
Pratteln.

Schreinerarbeiten:  
Gschwind, Dettwiler & Co.,  
Oberwil (Baselland).

Schlosserarbeiten:  
Carl Schweizer, Schlosser,  
Basel.  
Jacques Wahl, Schlosser,  
Basel.

Zentralheizung:  
Stehle & Gutknecht A.-G.,  
Basel.

Elektr. Installationen:  
Kummier & Mitter A.-G.,  
Aarau.

Boden- und Wandplatten:  
Ernst Kummert, Basel.

#### Bureau- und Fabrik-Gebäude Westrum & Co. Pratteln

Erd-, Maurer-, Eisenbeton-  
Arbeiten:  
Gebr. Spaini, Pratteln.

Schlosserarbeiten:  
Jacques Wahl, Basel.

Bodenplatten:  
Jeuch, Huber & Co., Basel.

Bildhauerarbeiten:  
C. Gutknecht, Bildhauer,  
Basel.

Holzleuchter:  
Emil Weidmann, Basel.

Aufzüge:  
Schindler & Co., Luzern.

Gipserarbeiten:  
Stöcklin & Brodmann, Basel.

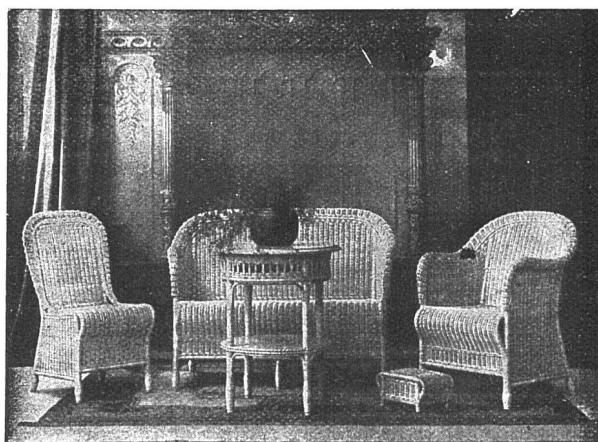
Kunststeinlieferung:  
Basler Sandsteinfabrik,  
Pratteln.

Schreinerarbeiten:  
Emil Grauwiler, Basel.

Tapetenlieferung:  
W. Wirz-Wirz, Basel.



Baumaterial-Grosshandlung:  
Effingerstrasse № 10 Telephon № 3271  
Spezialgeschäft für Boden- und Wand-  
Platten



Bevor Sie Ihr Vestibül, Tea-Room, Salon, Veranda etc.  
möbeln, verlangen Sie in Ihrem Interesse Kataloge,  
Kostenberechnungen, ev. Besuch kostenlos, direkt in der

### Rohrmöbelfabrik Aarburg, E. Jaeggi

Export ~~~~~ Telephon 59 Aarburg